



DREI
KIRCHEN
IM
DORF



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MAHLSDORF
Februar / März 2023



Kreuzkirche

Albrecht-Dürer-Straße 35

Pfarrer Grützmann

Tel.: 77 90 81 45

zur Sprechstunde in der Kreuzkirche: 28 42 00 95



Alte Pfarrkirche

Hönower Straße 13

Kirchenbüro für alle drei Kirchen unserer Gemeinde

Hönower Straße 17-19,

Tel.: 5 67 76 17



Theodor-Flidner-Heim

Schrobsdorffstraße 35/36

Tel.: 5 67 76 17

Inhaltsverzeichnis

Seite

Andacht	3
Pfarrer Peter Neudorf	4
GKR	4
Gemeindekreise	5 – 7
Hinweis	6
Gottesdienste	8 – 9
Kollektenplan	10
Mein Barbarazweig hat geblüht ... – Rückblick auf den Advent in unserer Gemeinde	11
Kirchen in unserer Region – Die Dorfkirche in Neuenhagen Nord	12 – 13
Einladungen	14 – 16
Termine	17
Kinderseite	18
Freud und Leid in unserer Gemeinde	19

Du bist ein Gott, der mich sieht. »

JAHRESLOSUNG 2023

Wenn Stars über den roten Teppich laufen, dann geschieht das unter dem Motto: „Sehen und gesehen werden.“ Beides ist wichtig. Das habe ich im vergangenen Jahr erlebt. Ich habe gemerkt, wie wichtig das eigene „Sehen“ ist – und wie schwierig es sein kann, wenn dies eingeschränkt ist. Aber noch mehr habe ich erlebt, wie wichtig das „Gesehen werden“ ist – dass liebe Menschen mir zur Seite gestanden haben, mich in meiner Lage gesehen, an mich gedacht und für mich gebetet haben. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

Umso tröstlicher ist die Jahreslosung: Gott sieht uns. Er sieht uns freundlich an, so wie in der Geschichte, aus der sie stammt.

Hagar, um die es in der Geschichte geht, wurde vielleicht noch nie in ihrem Leben wirklich gesehen. Sie hatte wenig Rechte, als versklavte Frau keine Selbstbestimmung und in den Augen anderer nur begrenzte Würde. Als sie Mutter eines Kindes werden sollte, war sie für Abraham, ihren Herrn, eher Mittel zum Zweck. Hagar ist dennoch stolz über ihre Schwangerschaft – doch das stößt Abrahams Frau Sara übel auf, die Hagar sofort aus der Familie verbannt. Und so fällt sie tiefer als zuvor, wird in der Wüste allein gelassen. Dem Verhungern, Verdursten nah, nimmt sie auf einmal die Gegenwart Gottes wahr. Gerade hier spürt sie Gottes wohlwollenden, gnädigen Blick auf sich ruhen. In Gestalt eines Engels wird ihr, ihrem Kind und dessen Zukunft ein gutes Leben und Segen zugesprochen. Daraufhin bekennt sie: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Dieser Satz wird uns in diesem Jahr zugesprochen. Wir können uns darauf verlassen, dass wir Gott nicht egal sind. Gerade auch dann, wenn wir ganz unten sind. Ich weiß, es ist nicht immer leicht, daran zu glauben. Doch Hagar macht die Erfahrung, dass Gott gerade dann ganz nahe ist, wenn wir vielleicht am wenigsten von ihm sehen. Was für ein Trost.

„Sehen und gesehen werden“. Ich kann mein Gesicht zeigen, denn bei Gott gesehen zu sein, stellt mich auch in Verantwortung, für die Würde, Ansehen und das Gesicht anderer Menschen einzutreten. Gott sieht und tritt für uns ein, damit wir auch sehen und für andere eintreten können.

Die Wegstrecke, die vor uns in diesem Jahr liegt, ist noch vor unseren Augen verborgen. Wir können noch nicht sehen, was kommt. Vor manchem mögen wir uns fürchten, auf anderes freuen wir uns.

Gott aber sieht alle Wege und will auf ihnen unser Begleiter sein. Er sieht uns und lässt uns mit seinem Blick sehen. Er schenke uns darum – in beiderlei Hinsicht – seinen liebevollen Blick! Nicht nur in diesem Jahr.

Ihnen allen ein gesegnetes Jahr 2023

Ihr Pfarrer Frank Grützmann

Pfarrer Peter Neudorf



Liebe Gemeinde,
meinen Namen haben Sie schon aus der letzten Ausgabe mitbekommen. Ich heiße Peter Neudorf. Als Pfarrer im Entsendungsdienst werde ich meine erste Gemeindestelle nach meinem Vikariat antreten. Zuletzt war ich im Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz in

der Kirchengemeinde Meuselwitz-Reichenbach/OL als Vikar aktiv. Hier habe ich gerne Gottesdienst gefeiert und mit den Konfis Projekte umgesetzt, die in Zeiten der Pandemie möglich waren.

Geprägt hat mich auch eine Zeit in Kreuzberg, wo ich in der Organisation vom Café Krause in der Kältehilfe mitgearbeitet habe. Die Begegnung mit Menschen, die ohne Wohnung leben oder auf andere Hilfe angewiesen sind, waren nachhaltig und schärften meinen Blick für die besondere Situation von Kirchen in der Stadt. Jetzt freue ich mich auf die neuen Herausforderungen und die vielen Begegnungen in Mahlsdorf und Hönow.

Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und wir haben eine Tochter. Am liebsten bin ich auf dem Fahrrad unterwegs und liebe es, in Bewegung zu sein.

Peter Neudorf

GKR

Liebe Gemeinde,
ab Februar ist mit Herrn Pfarrer Neudorf unsere vakante Pfarrstelle endlich wieder besetzt. Die letzten eineinhalb Jahre waren eine anstrengende schwere Zeit mit besonderen Herausforderungen in unserer Gemeinde. Der GKR möchte allen Ehrenamtlichen und den MitarbeiterInnen unserer Gemeinde danken, die in dieser Zeit über sich hinausgewachsen sind und das Gemeindeleben erhalten und bereichert haben. Insbesondere Holger Brose und Pfarrer Grützmann gebührt unser großer Dank! Mit viel Engagement

und Einsatz haben sie im Theodor-Flidner-Heim und der Alten Pfarrkirche vieles erhalten und unterstützen können. Beide haben trotz ihrer privaten und gesundheitlichen Anforderungen alles für die Gemeinde gegeben. Es hat uns alle viel Kraft und Energie gekostet, aber ohne das sonnige Gemüt von Pfarrer Grützmann und die kreativen Ideen von Herrn Brose wäre die Durststrecke für unsere Gemeinde noch viel dürrer gewesen. Ganz lieben DANK!

*Johanna Reck
Vorsitzende des GKR*

Gemeindekreise Kreuzkirche



Hausgebetskreis	Dienstag	Ort nach Vereinbarung, Kontakt Helga Katsch (030) 5633263
Bibelstunde	Mittwoch	8.2., 22.2., 8.3. und 22.3. um 15:00 Uhr
Planungsrunde		11.2. 10 Uhr im Pfarrhaus und am 20.4. um 19 Uhr
Elternkaffee	Dienstag	14.2. und 14.3. um 15.00 Uhr Ort nach Vereinbarung,
Bibelstunde	Mittwoch	15.2, 1.3. und 15.3. ab 15 Uhr im Gemeindehaus Nord
Gesprächskreis Nord	Donnerstag	2.3. und 30.3. jeweils 19:30 Uhr
Posaunenchor	montags	19:30 Uhr
Konfirmandenunterricht 7. und 8. Klasse	mittwochs	17:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Junge Gemeinde	mittwochs	18:00 Uhr im Jugendraum Kontakt: steffen.engler@web.de, 0176-63 63 57 83
Kreuzkirchenchor	mittwochs	20:00 Uhr
Christenlehre 1. + 2. Klasse	donnerstags	14:15 Uhr (nicht in den Ferien)
Christenlehre 3. + 4. Klasse	donnerstags	15:45 Uhr (nicht in den Ferien)
Christenlehre 5. + 6. Klasse	donnerstags	16:45 Uhr (nicht in den Ferien)
Singen für Kinder 6 – 10 Jahre	donnerstags	15:00 Uhr
Bibellesekreis	donnerstags	17:00 Uhr
Blockflötenkreis	donnerstags	18:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Junger Gesprächskreis	donnerstags	19:00 Uhr, Ort nach Vereinbarung Kontakt: M. Katsch (030) 55 15 70 90



Gesprächskreis	Montag	06.02., 06.03. jeweils 19:00 Uhr im Theodor-Fliedner-Heim
Christenlehre 1. – 6. Klasse	montags	16:30 Uhr (nicht in den Ferien)
Mahlzeit mal anders	montags	18:00 Uhr gemeinsames Essen im Gemeindesaal (nicht in den Ferien) Kontakt: Johanna Reck (030) 58 90 91 60
Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr im Theodor-Fliedner-Heim (nicht in den Ferien)
Streicherkreis	freitags	18:00 Uhr
Planungsrunde	Sonnabend	11.02., 10 Uhr, gemeinsame Jahresplanung im Pfarrhaus, Hönow Str. 17-19

Liebe Gemeinde! Leider können wir nicht sicher sein, dass alle hier angeführten Veranstaltungen auch stattfinden. Bitte informieren Sie sich immer im Internet unter www.Kirche-Mahlsdorf.de

Hinweis:

Personen, die an einem Infekt leiden, Erkältungssymptome aufweisen oder Fieber haben, werden dringend gebeten, nicht am Gottesdienst oder Gemeindeveranstaltungen teilzunehmen. Alle Teilnehmenden sind gebeten die allgemeinen Hygieneregeln

(„Husten- und Niesetikette“, Handhygiene) einzuhalten. In allen anderen gemeindlichen Veranstaltungen entscheiden die haupt- oder ehrenamtlich Zuständigen über eine Masken-/Testpflicht.



Gesprächskreis	Montag	6.2. und 6.3. jeweils 19:00 Uhr
Krabbelgruppe	dienstags	09:30 Uhr (nicht in den Ferien)
Seniorenkreis	Dienstag	14.2., 28.2., 14.3., 28.3. jeweils 15:00 Uhr
Christenlehre 3. - 5. Klasse	dienstags	16:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Christenlehre 6. Klasse	dienstags	17:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Konfirmandenunterricht	dienstags	18:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr (nicht in den Ferien)
Christenlehre 1. + 2. Klasse	mittwochs	16:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Anfängerkurs Blockflöte	mittwochs	17:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Grafik-/Zeichenkreis	mittwochs	17:00 Uhr (Kursgebühr 10,00 Euro je Kurstag)
Blockflötenkreis	mittwochs	18:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Planungsrunde	Mittwoch	15.2. um 19.30 Uhr

Wir laden herzlich ein . . .

Abendmahl im Gottesdienst  Taufe im Gottesdienst  Posaunenchor im Gottesdienst 

DATUM

Kreuzkirche



05.02. Septuagesimä	10:30 Pf. Frank Grützmann 
12.02. Sexagesimä	10:30 Pf. Frank Grützmann 
19.02. Estomihi	10:30 Pfn. Claudia Filker 
26.02. Invokavit	10:30 Pf. Frank Grützmann 
03.03. Weltgebetstag	16:00 Familiengottesdienst zum Weltgebetstag mit Holger Brose und Simone Mackowiak
05.03. Reminiszere	10:30 Pf. Frank Grützmann  
12.03. Okuli	10:30 Pf. Frank Grützmann 
19.03. Lätare	10:30 Pf. Hans-Georg Filker 
26.03. Judika	10:30 Pf. Peter Neudorf  
02.04. Palmsonntag	10:30 Pf. Grützmann 

zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde

Chor singt im Gottesdienst 

Kindergottesdienst 

Kirchenkaffee 

Alte Pfarrkirche



Theodor-Fliedner-Heim



10:30 Familiengottesdienst mit Holger Brose zum Abschluss der Kinderbibelwoche im Theodor-Fliedner-Heim

17:00 Gottesdienst im Theodor-Fliedner-Heim mit Einführung des neuen Pfarrers Peter Neudorf und Orgelmusik mit Matthias Elger

~~17:00~~ Pf. Peter Neudorf
10:30



09:00 Pf. Peter Neudorf



10:30 Pf. Peter Neudorf



09:00 Pf. Peter Neudorf

10:30 Pf. Peter Neudorf

09:00 Pf. Peter Neudorf



17:00 Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindesaal Hönower Straße 17, Pfn. Seimert und Team

10:30 Lektor Mario Hähnel



17:00 Orgelvesper mit Andreas Wenske

10:30 Pf. Peter Neudorf



09:00 Pf. Peter Neudorf



10:30 Pf. Peter Neudorf



09:00 Pf. Peter Neudorf

10:30 Pf. Frank Grützmann

09:00 Pf. Frank Grützmann

10:30 Pf. Peter Neudorf



17:00 Orgelvesper

Kollektenplan Februar / März 2023

Sonntag	Kreuzkirche, Alte Pfarrkirche, Theodor-Fliedner-Heim
05.02.2023 Septuagesimae	für die Kirchentagsarbeit (Landesausschuss Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz des DEKT e. V.)
	für die Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde (GKR)
12.02.2023 Sexagesimae	Kreiskirchliche Kollekten 2023
	für Indien-Partnerschaft des Kirchenkreises
19.02.2023 Estomihi	für die Schülerarbeit und für die schulkooperative Arbeit (je ½)
	für den Besuchsdienst
26.02.2023 Invokativ	für Laib und Seele (GKR)
	für die Arbeit mit Senioren
05.03.2023 Reminiszere	Kreiskirchliche Kollekten 2023
	für Schulprojekt Uganda der KG Lichtenberg
12.03.2023 Okuli	für die Stiftung zur Bewahrung Kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KiBa)
	für die Gebäudeunterhaltung unserer Gemeindehäuser
19.03.2023 Lätare	für Aufgaben im Bereich Geschlechtergerechtigkeit und Bildung in Vielfalt
	für die Posaunenarbeit in unserer Gemeinde
26.03.2023 Judika	für das Stadtkloster Segen e. V. und für das Geistliche Zentrum für Menschen mit Demenz und deren Angehörige (je ½)
	Partnerschaftsarbeit (Kaliningrad)

Mein Barbarazweig hat geblüht ... – Rückblick auf den Advent in unserer Gemeinde

Mit Kranzbinden und Adventsbasteln haben Gemeindeglieder in Nord und Mitte den Ad-



vent vorbereitet. Der Posaengottesdienst in Nord blies die Fanfaren des Advents.

Zum 1. Advent gab es im Theodor-Fliedner-Heim wieder einen sehr erfolgreichen Adventsmarkt. Es war schön zu sehen, wie nicht nur die Gemeinde, sondern ganz Mahlsdorf diesen kleinen Markt annimmt, nutzt und unterstützt. Die Bratwürste waren schon alle als ich kam, aber hungern musste ich ja dennoch nicht.

Am 2. Advent haben wir nach 2 Jahren Pause zum ersten Mal wieder ein Adventscfé im Pfarrhaus feiern können. Nach einer Andacht mit Lektor Mario Hähnel kamen über 30 Gäste zusammen. Externe Unterhaltung hatten wir diesmal nicht geplant. Da es der 4.12. war, stand das Thema schnell fest: Barbara-Tag. So haben Holger Brose und ich kleine Informationen, Beiträge und Lieder zu diesem Thema zusammengestellt und vorgelesen. Die Kinder haben Türme gebastelt, der Flötenkreis spielte Lieder im Quartett und jeder konnte einen Kirschzweig mit nach Hause nehmen. Die Frage von meinem Sohn Jakob, ob der Zweig wirklich zu Weihnachten blühe, kann ich nun wie folgt beantworten: Zu Weihnachten hat es der Zweig leider nicht geschafft, aber zu Silvester schmückte unsere Stube ein Zweig mit weißen Blüten.

Ich hoffe, auch die anderen Zweige haben es dem meinen gleichgetan und die Besucher an einen schönen Nachmittag im Saal des Pfarrhauses erinnert.

Am 3. Advent sang der Chor schöne Adventslieder in der Alten Pfarrkirche. Von der Empore kamen die klassischen Weihnachtslieder „Machet die Tore weit“, „Tochter Zion“ und „Wie soll ich Dich empfangen“ sowie moderne Lieder wie von „Christmas Lullaby“ von John Rutter oder Saint-Saens' „Tollite Hostias“ mit einem tollen Sopran engelsgleich herab. Leider war die Kirche nicht ganz voll, aber ich war begeistert von den Klängen.

Der 4. Advent gehörte den Christenlehrekindern im Theodor-Fliedner-Heim und in der Kreuzkirche. Wochenlang haben Frau Schmidt in Nord und Herr Brose in Süd und Mitte mit den Kindern das Weihnachtsspiel eingeübt. Im Theodor-Fliedner-Heim haben die Kinder in einer tollen Generalprobe auch ohne Josef eine gute Figur gemacht und ich sage nur „Hut ab und weiter so“- „genau“- „ganz genau“!

Ich konnte unmöglich alle Veranstaltungen im Advent in unserer Gemeinde besuchen. Daher mögen mir die nicht erwähnten Termine verziehen sein. Aber ich danke allen Beteiligten! Es war ein großes Stück Arbeit, aber es hat sich in zauberhaften Veranstaltungen gelohnt!

Und es ging ja fleißig weiter in der Weihnachtszeit, der Chor, die Posaunen, die Kinder; alle haben auch in der Weihnachtszeit weiterhin zu einem tollen aktiven Gemeindeleben beigetragen.

Johanna Reck



Nähert man sich der Kirche aus südlicher Richtung, sieht man rechts der Straße auf dem Anger eine Feldsteinkirche mit Langschiff und Querturm, wie es viele in unserer Gegend gibt. Von Norden kommend, gewinnt man einen ganz anderen Eindruck. Neben dem Turm reihen sich drei neogotische Giebelbauten aneinander. Ähnlich der Petershagener Dorfkirche reichten auch in Neuenhagen die Sitzplätze für die wachsende Zahl der Gemeindemitglieder nicht mehr aus. Ein zweistöckiges Seitenschiff mit den drei charakteristischen Giebeln wurde 1889 angebaut, wodurch sich die Kapazität von 172 auf 350 Plätze erhöhte. Für die Außenfassade verwendete man wiederum nur Feldsteine, so dass ein harmonischer Eindruck entstand. Die Dachkonstruktion wurde um 1,5 m erhöht, die Decke des Kirchenschiffs mit einem hölzernen Tonnengewölbe versehen und hinter dem Altar die Lanzettfenster aus der Entstehungszeit wieder geöffnet. Zur Einweihung am 1. Advent 1898 schenkte Kaiserin Auguste Victoria eine in Leder

gebundene und signierte Bibel mit Silberbeschlägen, entsprechend ihrer „Mission“ im Rahmen des Evangelischen Kirchbauvereins (von den Berlinern spöttisch „Kirchenguste“ genannt).

Ursprünglich entstand die Neuenhagener Kirche vermutlich um das Jahr 1250 herum auf Veranlassung der Zisterzienser Mönche aus Münchehofe. Schriftliche Erwähnung fand die Kirche erstmals im Jahre

1375 im Landbuch Kaiser Karls IV. Um 1500 wurde der Turm erneuert. Er ist 22,5 m hoch und weist eine Wandstärke von 1,62 m auf.

Zwei ihrer alten Bronzeglocken mussten die Neuenhagener im Zweiten Weltkrieg abliefern. Durch eine großzügige Spende des Neuenhagener Musikpodiums konnten 2005 zwei neue Bronzeglocken angeschafft werden. Sie hängen neben einer sagenumwobenen Glocke aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. Wie man im Geschichtsraum unterhalb der Orgelempore lesen kann:

Mönche aus Zinna, geschickt mit der Hand,
gossen oft Glocken im Brandenburger Land.
Altlandsbergs Glocke, auf dem Transport,
fuhr gerade noch durch unsern Ort,
da brach dreimal (!!!) das Rad vom Wagen.
So blieb die Glocke in Neuenhagen.

In einem Festgottesdienst mit Bischof Wolfgang Huber am 21. Mai 2005 läuteten dann erstmals alle drei Glocken zusammen, unter der Anteilnahme vieler Neuenhagener.

Kirchen in unserer Region – Die Dorfkirche in Neuenhagen Nord



Im Inneren kontrastiert die in einheitlichem Dunkelbraun gehaltene Gestaltung von Gestühl, Kanzel, Emporen und Orgelprospekt mit dem leuchtenden Weiß der Wände.

Auf dem Altar lenkt ein hölzernes Kruzifix die Blicke auf sich, dass der Besitzer des Gutes, der Amtsvorsteher Georg Leopold



Dotti (1852 – 1915) neben der Dinse-Orgel von 1904 gestiftet hatte. Dotti war ein italienischstämmiger Kaufmann und Lederwarenfabrikant aus Berlin, der

das Gut Neuenhagen 1885 erworben hatte und in unmittelbarer Nachbarschaft ein stattliches Wohnhaus samt Park errichten ließ. Ein barocker Kanzelaltar (von 1723), kunsthistorisch als bedeutsamer angesehen, wurde an das Märkische Museum abgegeben, gilt dort als Kriegsverlust. Die Bleiglasfenster von 1949 im Kirchenschiff fertigte, wie in mehreren Kirchen unserer Umgebung, die Firma K. Peschel aus Berlin-Mahlsdorf an. Im Jahre 1978 wurde die Seitenempore zur Winterkirche umgebaut.

Neben der Kirche macht ein großes eisernes Kreuz mit metallenen Anhängseln

neugierig. Im Rahmen der 750-Jahrfeier von Neuenhagen im Juni 1980 veranstaltete die Gemeinde eine Ökumenische Festwoche. Dabei kam die Idee auf, mit interessierten Gästen ein Ökumene-Kreuz zu gestalten und zum Abschluss der Festwoche vor der Kirche aufzustellen. Zwei verschweißte Stahlträger bilden das



Kreuz, mit dem die von den Teilnehmern - aus Holland, England, West-Berlin und auch aus Nachbargemeinden - gefertigten persönlichen Kreuze verbunden wurden.

Eine seit 2014 neu gestaltete Gedenkstätte erinnert an 51 Menschen, die am Ende des Zweiten Weltkrieges im April/Mai 1945 in Neuenhagen zu Tode kamen und zunächst namenlos auf dem Friedhof neben der Kirche bestattet worden waren. Auf drei Natursteintafeln sind die Namen und Lebensdaten aufgeführt, soweit bekannt.

Mit den Kirchen in den Ortsteilen Bollensdorf und Dahlwitz gehört die Dorfkirche Neuenhagen Nord zur Verheißungsgemeinde Neuenhagen-Dahlwitz.

Kirchenbüro: Carl-Schmücke-Straße 13, 15366 Neuenhagen, Tel. 03342-803 49. Die Kirche befindet sich gegenüber dem Kirchenbüro.

Uwe Donath

Einladungen

Gemeinsame Jahresplanung 2023

**11. Februar 2023, 10 Uhr,
Pfarrhaus Hönow Str. 17-19**

Am 11. Februar 2023 wird in einer gemeinsamen Sitzung der Planungsrunden der Jahresplan für 2023 abgestimmt, damit Überschneidungen so weit wie möglich vermieden werden. Dann wird auch der neue Pfarrer dabei sein und einen ersten Überblick über die Veranstaltungen im Laufe des Jahres 2023 bekommen.

Joachim Hübener

Einladung zum Frauenfrühstück am 18. Februar 2023

Auch im neuen Jahr wollen wir uns wieder zum Frauenfrühstück treffen und laden dazu herzlich ein zum 18. Februar 2023 um 9 Uhr ins Gemeindehaus der Kreuzkirche. Die Referentin wird, wie schon mehrfach bei uns zu Gast, Claudia Filker sein. Sie ist Pfarrerin i.E. bei der Berliner Stadtmission, Autorin und seit 25 Jahren Kommunikationstrainerin für Paare. Von sich selbst sagt sie: „Herz und Kopf – dort möchte ich mit meinen Vorträgen landen mit Worten, die lebensnah und lebenstauglich sind, das können Sie von meinen Vorträgen erwarten.“ Sie ist deutschlandweit unterwegs und hält Seminare und Vorträge.

Diesmal referiert sie zu dem Thema: „Ich möchte doch nur glücklich sein“. Das ist wohl ein Wunsch, von dem wir alle träumen.

So würde ich mich freuen, Sie und Euch an diesem Samstag begrüßen zu dürfen. Dazu bitte ich um Anmeldung bis zum 10.

Februar und um einen Kostenbeitrag von 7 EUR. Anmeldung bitte unter der Tel.-Nr.: 030-563 32 63 oder per Mail an frauenfruestueck@kirche-mahlsdorf.de.

Helga Katsch

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 3. März

Am 1. Freitag im März feiern wir – wie in jedem Jahr – den Weltgebetstag, diesmal am 3. März 23.

Frauen aus unterschiedlichen Konfessionen in Taiwan haben für uns die Gottesdienstordnung unter dem Titel: „Glaube bewegt“ erarbeitet. Wir wollen uns von ihnen inspirieren lassen.

In diesem Jahr wollen wir wieder im **Gemeinderaum Hönow Str. 17** zusammen sein.

So lade ich Sie herzlich zum **3. März 2023** um 16 Uhr zu einem Vorprogramm ein. Dort erhalten Sie Informationen zum Land und können landestypische Speisen probieren.

Um 17 Uhr beginnt dann der Gottesdienst. Ich freue mich auf den Weltgebetstag, an dem wieder mehr Begegnung sein kann und grüße Sie vielmals

Rotraut Seimert

Dankeschön-Fest für Dienste in der Gemeinde am 10. März 2023

Wir danken allen, die im Ehrenamt oder anderen Diensten in und für unsere Gemeinde arbeiten und laden Sie ein, gemeinsam mit uns Hauptamtlichen am Freitag, den 10. März um 19 Uhr im Gemeindehaus

Einladungen

Nord, Albrecht-Dürer-Straße 35 zu feiern. Für das leibliche Wohl wird in diesem Jahr von der Gemeinde gesorgt. Dafür freuen wir uns über kulturelle Beiträge zu diesem Abend. Wir bitten Sie daher, bis zum 28. Februar um Anmeldung im Gemeindebüro und wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns bis dahin auch wissen lassen, ob und wie Sie sich an der Gestaltung dieses Abends gerne beteiligen möchten.

Im Namen aller Mitarbeiter der Gemeinde
Pfarrer Frank Grützmann

Garteneinsatz rund um das Pfarrhaus und die Alte Pfarrkirche

01. April 2023, 9 Uhr, Gemeindegarten Mitte, Hönow Str. 17 / 19

Am 1. April 2023 ab 9 Uhr wollen wir unseren Gemeindegarten und das Gelände um die Alte Pfarrkirche aus dem Winterschlaf wecken und für Veranstaltungen vorbereiten. Die Blätter wurden weitgehend im Herbst abgeräumt. Wegen des späten Winteranfangs sind viele Blätter aber erst danach abgefallen. Es ist immer eine gesellige Runde und eine gute Gelegenheit zu Gesprächen und zum Kennenlernen - auch für neue Mitglieder unserer Gemeinde. Wenn möglich bringen Sie bitte eine Harke mit.

Joachim Hübener

Offene Kirche

Am 1. Sonntag nach Ostern, dem 16. April, beginnen wir wieder mit der „Offenen Kirche.“ Wir werden bis zum Oktober mittwochs und sonntags von 11 – 17 Uhr die Kirche für Besucher öffnen.

Zur Vorbereitung trifft sich der Kreis „Of-

fene Kirche“ am Mittwoch, den 22. März 2023 um 17 Uhr, im Gemeindegarten der Alten Pfarrkirche, Mahlsdorfer Straße.

Wir sind eine Gruppe von ungefähr 18 Personen und treffen uns dreimal im Jahr, um unter anderem die Termine für die Offene Kirche zu besprechen. Außerdem planen wir Ausflüge ins Umland und besichtigen Kirchen in unserer Nähe.

Wir laden herzlich ein, sich unserem Kreis anzuschließen! Wir freuen uns über jeden und jede, die bei uns mitmacht und vielleicht eine „Kirchenwache“ im Monat übernimmt.

Heidelore Köckert

Skat im Theodor-Fliedner-Heim 8. Februar und 8. März 2023 jeweils um 19.30 Uhr



Mahlsdorfer Abendrunde im Pfarrhaus, Hönow Str. 17-19 22. Februar und 29. März 2023 jeweils um 19 Uhr

Für den Februar bleibt es thematisch noch etwas spannend.

Im März wird Frau Thiel, die derzeit die Kanzel in der Alten Pfarrkirche restauriert, über ihre Arbeit an unseren schönen Prinzipalstücken berichten.

Orgelmusik im Theodor-Fliedner-Heim Sonntag, 5. Februar, 17:00 Uhr mit Matthias Elger Sonntag, 5. März, 17:00 Uhr mit Andreas Wenske

Einladungen

Garteneinsatz rund um die Kreuzkirche
24. März 2023 ab 15 Uhr

Osterbasteln
25. März 2023, 14:30 Uhr im Gemeinde-
haus Albrecht-Dürer-Str. 35

Bibeltage im Gemeindehaus,
Albrecht-Dürer-Str. 35
mit Pfarrer Barend
17.-19. April 2023

Predigtthemen:

Das Gleichnis vom Schatz im Acker (Matthäus 13, 44): Was wir an Jesus haben - wo doch so viel schwimmt

Die Sturmstillung Jesu (Markus 4, 39-45): Worauf Verlass ist - wo doch so viel Angst regiert

Am anderen Morgen: Jesus am Ufer (Johannes 21, 1-13) Worauf wir hoffen können - wo doch die Zukunft so verhangen ist



Termine

- 05.02.** 10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche im Theodor-Flidner-Heim
- 05.02.** 17 Uhr Vorstellungsgottesdienst Pfarrer Peter Neudorf im Theodor-Flidner-Heim
- 11.02.** 10 Uhr, gemeinsame Jahresplanung der Planungsrunden für das 2023 im Pfarrhaus
- 14.02.** 15 Uhr, Elterncafé im Gemeindehaus Albrecht-Dürer-Str. 35
- 18.02.** 9 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Albrecht-Dürer-Str. 35
- 22.02.** 19 Uhr Mahlsdorfer Abendrunde im Pfarrhaus, Hönow Str. 17-19
- 03.03.** 16 Uhr Weltgebetstag in Mitte mit Frau Pfarrerin i.R. Seimert und Vorbereitungsteam
16 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindehaus Albrecht-Dürer-Str. 35 mit Holger Brose und Simone Mackowiak
- 10.3.** 19 Uhr Dankeschön-Fest im Gemeindehaus Albrecht-Dürer-Str. 35
- 14.03.** Geburtstagskaffee im Pfarrhaus Hönow Str. 17-19
- 24.03.** ab 15 Uhr Garteneinsatz rund um die Kreuzkirche
- 25.03.** 14:30, Osterbasteln im Gemeindehaus Albrecht-Dürer-Str. 35
- 29.03.** 19 Uhr Mahlsdorfer Abendrunde im Pfarrhaus, Hönow Str. 17-19
- 01.04.** Ab 9 Uhr, Garteneinsatz rund um das Pfarrhaus Hönow Str. 17-19
- 17. - 19.04** Bibeltage im Gemeindehaus, Albrecht-Dürer-Str. 35
- 22.04.** 14-18 Uhr Festveranstaltung „100 Jahre Waldfriedhof“

Kinderseite

Das mittelhochdeutsche Wort „Vaschanc“ wurde zu „Fasching“. Es war der letzte Tag vor der Fastenzeit.

„Karneval“ leitet sich vom lateinischen „carne vale“ ab und bedeutet „Fleisch lebe wohl“.

Fasching ist ein fröhliches Verkleidungsspiel und wurde als ein Auf-den-Kopf-Stellen der bestehenden Ordnung verstanden. In der Kirche gab es schon früh „Narrenfeste“, bei denen „Kleine“ das Sagen hatten, ein Kinderbischof gekürt und sogar ein Pseudopapst bestimmt wurde. Einfache Leute konnten in der kurzen Faschingszeit Dinge sagen, die sonst verboten waren.

An Karnevalstagen waren Narren- oder Eselsmessen beliebt. Diese erinnerte an die Flucht von Maria nach Ägypten, wobei ein junges Mädchen mit einem Kleinkind auf einem Esel durch den Ort zur Kirche zum Gottesdienst geführt wurde. Daraus entwickelte sich ein ausgelassenes Narrenfest mit Messbesuchern in Tierkostümen und Tierlauten als Gesängen. Nach den letzten Tagen vom Karneval, dem Rosenmontag und der Fastnacht ist am Aschermittwoch alles vorbei und Christen besinnen sich auf das Leiden und Sterben Jesu.



Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen

Verstorbene



Foto: Ev. Kirchengemeinde Mahlsdorf

Herzlichen Dank für Spenden, Kollekten und Kirchgeldzahlungen:

Gemeindefarbeit: 100,00; 150,00 €; 5,00 € · Arbeit mit Kindern: 50,00 €; 100,00 €

Arbeit mit Jugendlichen: 50,00 €; 24,00 € · Theodor-Fliedner-Heim: 100,00 €;

100,00 € · Glocke Kreuzkirche: 50,00 € · Glocken Alte Pfarrkirche: 50,00 €

Kanzel Alte Pfarrkirche: 5,00 € · Ev. Kindergarten: 149,75 €

Kirchenmusik: 50,00 €; 1.000,00 €; 167,46 €; 176,00 €

Gemeindebrief: 10,00 € · Offene Kirche: 9,50 € · Kirchgeld: 100,00 €; 50,00 €

Brot für die Welt: 100,00 € · Kaliningrad: 3.000,00 €; 40,00 €; 40,00 €; 500,00 €;

29,20 €; 1464,75 €; 80,00 € · Heizung Bolschaja Poljana: 50,00 €

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, runde Geburtstage oder Ehejubiläen, Ihre Person betreffend, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:

Ev. Kirchengemeinde Mahlsdorf, Gemeindebüro Hönower Str. 17, 12623 Berlin.

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen

Gemeindebüro

Hönower Straße 17 · 12623 Berlin

Adriane Haun ☎ 5 67 76 17 📠 56 58 75 08, info@kirche-mahlsdorf.de

www.kirche-mahlsdorf.de

Mo: 9 – 12 Uhr, Di: 15 – 18 Uhr, Do: 9 – 12 Uhr, Mi und Fr: geschlossen

Friedhofsbüro auf dem Waldkirchhof

Rahnsdorfer Straße 30 · 12623 Berlin · Viola Herrmann ☎ 5 67 60 62 📠 56 58 38 83

Mo: 10 Uhr – 12 Uhr, Di: 8 – 12 Uhr nur nach Terminvereinbarung und 14 – 15 Uhr,

Mi: geschlossen, Do: 8 – 12 Uhr nur nach Terminvereinbarung und 14 – 15 Uhr,

Freitag 10 – 12 Uhr

Pfarrer Frank Grützmann

Albrecht-Dürer-Straße 35 · 12623 Berlin, Sprechzeit **Mi: 18 Uhr – 19 Uhr**

(dort ☎ 28 42 00 95) sonst ☎ 77 908 145, pfarrer.gruetzmann@kirche-mahlsdorf.de

Pfarrer Peter Neudorf

Hönower Straße 17, 12623 Berlin, ☎ 56 58 75 07, peter.neudorf@gemeinsam.ekbo.de

Katechet

Holger Brose, über Gemeindebüro

☎ 5 67 76 17, holger.brose@kirche-mahlsdorf.de

Kindergarten

Heike Wandtke ☎ 56 29 78 16 · Pfarrhufenanger 89 · 12623 Berlin

kindergarten@kirche-mahlsdorf.de

Kirchenmusik

Posaunenchor Kreuzkirche

Klaus Katsch

☎ 5 63 32 63

Kreuzkirchenchor

Szu-Yu Chen

☎ 0176-45 83 67 35

Kirchenmusiker

Tobias Berndt

☎ 0177-8 07 73 17

tobias.berndt@kirche-mahlsdorf.de

Blockflöten

Holger Brose

holger.brose@kirche-mahlsdorf.de

Diakonie-Sozialstation im Zentrum Helle Mitte

Kokoschkastraße 8 · 12627 Berlin · ☎ 9 91 81 96

Kirchliche Telefonseelsorge

Tag und Nacht kostenfrei ☎ 0800-1110222

Bankverbindung für Spenden oder Gemeindegeld für unsere Gemeinde:

Empfänger: Kirchenkreisverband Süd-Ost

IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65

BIC: BELADEBEXX

Kreditinstitut: Berliner Sparkasse

Auftraggeber: Name, Straße und Hausnummer

Verwendungszweck: **Mahlsdorf, Gemeindegeld oder Spende für ...**

Redaktion: Simone Mackowiak, Johanna Reck, Holger Brose, info@kirche-mahlsdorf.de.

Redaktionsschluss war am 27. Dezember 2022. Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai 2023 ist am 20. Februar 2023.

Beiträge für den Gemeindebrief reichen Sie bitte unter redaktion@kirche-mahlsdorf.de ein. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Layout, Satz und Druck: Druckwerkstatt Lunow · Berlin